

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

7.8.1873 (No. 214)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 214.

Donnerstag den 7. August

1873.

Bekanntmachung. Ortsbriefbestellung in Berlin.

Behufs weiterer Verbesserung und Beschleunigung der Ortsbriefbestellung in Berlin wird der Stadtpostbezirk von Berlin fortan in 9 Bezirke, nämlich in einen mittleren Bezirk, welcher die in unmittelbarer Nähe des Stadtpostamtes in der Königsstraße belegenen Straßen umfaßt, und in 8 sich um ersteren gruppierende Bezirke eingetheilt.

Dieselben erhalten die Bezeichnung:

C. (Central), N. (Nord), N. O. (Nordost), O. (Ost), S. O. (Südost), S. (Süd), S. W. (Südwest), W. (West), N. W. (Nordwest).

Durch diese Eintheilung soll nach und nach ermöglicht werden, die auf den Eisenbahnen eintreffenden Briefpostsendungen den einzelnen Bestellungsrevieren ohne Verührung der Central-Postanstalt zuzuführen und dadurch die Briefbestellung wesentlich zu beschleunigen. Ueber die zu den einzelnen neuen Bezirken gehörigen Straßen und Plätze ist ein Verzeichniß aufgestellt worden, welches bei jeder Postanstalt zur Einsicht ausgehängt ist.

Damit die Briefe etc. schon vor der Ankunft auf den Bahnhöfen nach jenen Bezirken sortirt werden können, ist erforderlich, daß von den Absendern auf den Adressen hinter dem Ortsnamen Berlin die abgekürzte Bezeichnung des betreffenden Postbezirks angegeben werde.

Die Adresse würde beispielsweise zu lauten haben:

„Herrn Adolph Müller

in

Berlin N. W.

Albrechtstraße Nr. 6. III. Tr.“

Die Wohnungsangabe darf nicht fortbleiben, auch wenn der Bezirk angegeben ist.

Indem das General-Postamt an die Absender der nach Berlin bestimmten Correspondenz das Ersuchen richtet, im Interesse der beschleunigten Bestellung derselben die Angabe des Postbezirks, in welchem sich die Wohnung des Adressaten befindet, auf der Adr. ff. nicht zu unterlassen, wird zur Notiz für die Briefempfänger in Berlin bemerkt, daß die Maßregel um so leichter Eingang finden und um so erfolgreicher wirken wird, je mehr die Einwohner Berlins deren Durchführung sich selbst angelegen sein lassen, indem sie bei ihrer abgehenden Correspondenz beim Datum dem Ortsnamen „Berlin“ die abgekürzte Bezeichnung des betreffenden Postbezirks regelmäßig hinzufügen.

Berlin, den 25. Juli 1873.

Kaiserliches General-Postamt.

Bekanntmachung.

Nr. 18,637. Die Feuerschau betreffend.

An die Bürgermeisterämter der Landorte des Bezirks.

In mehreren Orten ist die Anordnung der Feuerschau-Commission, daß die in den Scheunen häufig vorkommenden sog. Zuglöcher zugemauert oder mit Läden verschlossen werden, auf Grund dessen beantragt worden, daß dieselben zum Trocknen des Tabaks nöthig wären. Wir bemerken deshalb, daß in der Regel solche Doffnungen wegen ihrer Feuersgefährlichkeit nicht statthaft erscheinen, jedoch gestattet sein soll, solche an Stelle der Vermauerung mit verschließbaren Läden zu versehen und letztere in solange offenstehen zu lassen, bis das Trocknen des Tabaks oder des Hopfens geschehen ist.

Die Ortspolizeibehörden haben dies in den Gemeinden öffentlich zu verkünden und den Vollzug hiernach geeignet zu überwachen.

Karlsruhe, den 2. August 1873.

Groß-Bezirksamt.
Bichert.

Bekanntmachung.

Nr. 18,815. Farrenhaltung betreffend.

An die Gemeinderäthe der Landorte des Bezirks.

Nach Mittheilung der Direction des landwirthschaftlichen Bezirksvereins kommen bei dem am 26.—28. f. M. in Bruchsal stattfindenden landwirthschaftlichen Gauveste am 27. f. M. 12 Farren, Simmenthaler Race, und 12 Farren, Baar-Schlag, welche für Rechnung des Gauverbandes in der Schweiz und baar angekauft werden, zur Versteigerung.

Wir machen auf die sich hiernach für unsere Gemeinden darbietende Gelegenheit zum Ankauf edler Racethiere besonders aufmerksam und fordern diejenigen Gemeindebehörden, welche auf die angegebene Zeit Bedarf an Farren für die Gemeinde haben und von jener Gelegenheit Gebrauch machen wollen, hiermit auf, solches mit Angabe der benötigten Stückzahl binnen 14 Tagen bei uns anzumelden.

Karlsruhe, den 4. August 1873.

Groß-Bezirksamt.
Bichert.

2.2.

Bekanntmachung.

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die über den Landgraben führende Schwimmschulwegbrücke zerbrochen und bis auf Weiteres für Fuhrwerk nicht mehr zu passieren ist.

Karlsruhe, den 12. Juli 1873.

Königliche Commandantur.

Wohnung zu vermietthen.

3.2. Eine schöne, freundliche Wohnung mit Glasabschluß, bestehend in 7 Zimmern, Küche, 2 Speisekammern, 2 Kellern und Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, ist auf den 23. October zu vermietthen. Näheres Wilhelmstraße 1 im Laden.

3.3.

Versteigerung versilberter Gegenstände.

Donnerstag den 7. August 1873,
Nachmittags 2 Uhr,
im Gasthaus zur Goldenen Waage,
Zähringerstraße 77.

Die Gegenstände bestehen aus:

Es-, Kaffee- und Suppenlöffeln, Messern, Gabeln, Dessertbestecken, Ragoutlöffeln, Zuckertellerchen, Zuckerkammern, Zuckerlöffeln, Zuckerkorbchen, Tortenschaukeln, Pfeffer- und Salzgestellen, Huiliers, Brodkorb, Kaffeekannen, kleinen Rahmgießern, Theekesseln, Pfropfen, Tischglocken, Theebüchsen, Zuckerbüchsen, Eierbechern, Flaschenuntersätzen, Leuchtern, Messerbänken; ferner: eine Partie Goldwaaren, als: Garnituren, Brochen, Boutons und Medaillons, reell 13 1/2 Karat-Waaren.

NB. Es findet kein Handverkauf, sondern eine wirkliche Versteigerung statt, und erhält das letzte Gebot den Zuschlag. Zu dieser Versteigerung ladet die Liebhaber und besonders die

Herren Wirthe

höflichst ein

Sch. Rupp, Auktionator.

Submission.

2.1. Die Neubauung von Fußböden mit circa 678 q Meter wird am 13. d. M., Morgens 10 Uhr, im Geschäftsfotel der unterzeichneten Verwaltung, woselbst die Bedingungen eingesehen werden können, an den Mindestfordernden vergeben werden.

Unternehmer wollen ihre schriftlich und versiegelt abzugebenden Offerten bis zu dem Termine hierher einreichen.

Karlsruhe, den 5. August 1873.
Königliche Garnison-Verwaltung.

Submission.

Die wegen baulicher Veränderung einer Küche im Kasernement Durlach erforderlichen Arbeiten werden am 12. d. M., Morgens 10 Uhr, im Geschäftsfotel der unterzeichneten Verwaltung, woselbst Kostenanschlag und Bedingungen eingesehen werden können, an den Mindestfordernden vergeben werden.

Unternehmer wollen ihre schriftlich und versiegelt abzugebenden Offerten bis zum gedachten Termine einreichen.

Karlsruhe, den 5. August 1873.
Königliche Garnison-Verwaltung.

Submission.

Für das Train-Depot (Gießhaus) hier soll die Lieferung eines Helmgerüsts am 14. d. M., Morgens 10 Uhr, im Geschäftsfotel der unterzeichneten Verwaltung, woselbst die Bedingungen einzusehen sind, an den Mindestfordernden vergeben werden.

Unternehmer wollen ihre schriftlich und versiegelt abzugebenden Offerten bis zum Termine einreichen.

Karlsruhe, den 5. August 1873.
Königliche Garnison-Verwaltung.

Bauarbeit-Vergabung.

Zur Erbauung eines Wohnhauses für den Hausgeistlichen der evang. Diaconissen-Anstalt dahier sind nachstehende Arbeiten im Soumissionswege zu vergeben:

	im Betrag von
1. Zimmerarbeit	2466 fl. 58 fr.
2. Schreinerarbeit	1643 fl. 15 fr.
3. Glaserarbeit	597 fl. 24 fr.
4. Schlofferarbeit	687 fl. 52 fr.
5. Schmiedarbeit	48 fl. 40 fr.
6. Blechenerarbeit	537 fl. 58 fr.
7. Eisenguß	252 fl. — fr.
8. Schieferdeckerarbeit	451 fl. 44 fr.
9. Tüncherarbeit	403 fl. — fr.
10. Hafnerarbeit	252 fl. 15 fr.
11. Plästererarbeit	41 fl. 40 fr.

Einsichtnahme von Plan und Ueberschlag kann täglich Kriegsstraße 29, 3. Etage, stattfinden, woselbst die in Prozenten ausgesprochenen Angebote verschlossen und mit einer Aufschrift versehen längstens bis zum 14. d. M., Abends 6 Uhr, abzugeben sind.

Karlsruhe, den 5. August 1873.
2.1. Der Verwaltungsrath.

Fahrradversteigerung.

Heute Donnerstag den 7. August, Nachmittags 2 Uhr, werden im Hause der Zähringerstraße Nr. 1 im 2. Stock nachbeschriebene Fahrnisse gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:

3 vollständige Betten mit Kopfbarmatzen, 2 gepolsterte Kanapees, das eine mit 5 Stühlen, 2 nuss. viereckige Tische, 1 Nachttisch, 2 gepolsterte Stühle, 2 tannene Waschtische, 1 tannener einhäufiger Schrank, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 3 nussbaumene Bettlatten, 1 Vorthüre, 1 Spiegel in

brauner Rahme, Bilder und verschiedener Hausrath, wozu die Liebhaber einladet 2.2. Köffel, Waisenrichter.

3.1. Fahrnißversteigerung.

Montag den 11. August 1873, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden aus Auftrag des Verwaltungsrathes der Karl-Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung in der Stephaniensstraße 102 nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Herren- und Frauenkleider, Bettung und Weißzeug,

Schreinwerk, als:

3 Kanapee, 3 Pfeilerkommode, 2 Chiffonniere, 1 Sekretär, 1 Kommode, 1 zweihäufiger Kleiderschrank, 3 Bettlatten, Stühle;

verschiedene Gegenstände, namentlich: 1 silberne Cylinder-Uhr mit goldener Kette.

Hierzu ladet die Liebhaber ein Herrenschmidt, Waisenrichter.

Versteigerung

einer Bäckereieinrichtung und vieler sonstiger Fahrnisse findet Donnerstag den 7. August, Nachmittags 2 Uhr, im Hause Nr. 21 der Waldbornstraße gegen Baarzahlung statt.

F. Hal, Sohn, Expeditionsgeschäft.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* 3.3. Bleichstraße 58 ist wegen Verlegung der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Speicherkammern, Keller u. s. w., sogleich zu vermieten.

— Bleichstraße 66, zunächst am Sallenwäldchen, ist auf 23. Oktober d. J. eine Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche, tapezierter Mansarde, Keller u. s. w., Wasser- und Gasleitung zu vermieten. Näheres Eitlinger Landstraße 13 im 2. Stock.

* Durlacherthorstraße 19 ist im 2. Stock eine neu hergerichtete Wohnung nebst Zugehör sogleich beziehbar zu vermieten.

* Erprinzenstraße 37 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde, Kammer, 2 Kellern u., auf den 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im untern Stock.

3.1. Herrenstraße 21 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 auf die Straße gehenden Zimmern, nebst Küche, Mansarde u., auf den 23. Oktober, an eine ruhige Familie zu vermieten.

* Hirschstraße 7 ist eine freundliche Wohnung im Seitenbau im 2. Stock von 3 Zimmern, Küche und Keller an eine stille Familie auf den 23. Oktober zu vermieten. Ebenfalls sind 3 Mansardenzimmer mit Kochofen an eine oder zwei solide Personen auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* 2.2. Karl-Friedrichstraße 22 sind 2 freundliche Wohnungen, worunter eine Parterrewohnung, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres ebendasselbst beim Hauseigentümer.

2.1. Kronenstraße 56, Hinterhaus, 2. Stock, ist eine schöne, freundliche Wohnung von 4 Zimmern mit Zugehör auf 23. Oktober an solide, anständige Leute zu vermieten. Näheres daselbst.

Kasernenstraße 8 ist eine Wohnung im Hinterhaus mit 2 Zimmern und Küche auf den 23. Oktober zu vermieten.

— Langestraße 213 ist die Bel-étage, eine Herrschaftswohnung, bestehend in 9 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellerrabteilungen und Holzremise nebst Gartenanteil, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. In derselben Etage ist ferner im Seitengebäude eine abgeschlossene, freundliche Wohnung, bestehend in 3 großen Zimmern, Mansarde und übrigen Erfordernissen, an eine kleine, ruhige Familie auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Langestraße 105 parterre.

*6.1. Langestraße 229 ist eine schöne Wohnung von 5 bis 7 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarden, Keller nebst sonstigen Bequemlichkeiten auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

*2.1. Leopoldstraße 14a ist wegen Wegzug sogleich oder auf 23. Oktober im 2. Stock eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden, mit Wasser- und Gasleitung und Balkon versehen, zu vermieten. Näheres daselbst.

*2.2. Marienstraße 12 ist der 2. Stock, bestehend in 7 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Anteil an der Waschküche und Trockenweicher, Wasser- und Gasleitung, Glasabschluss, auf den 23. Oktober zu vermieten.

*3.2. Marienstraße 28 ist der zweite Stock mit 6 Zimmern, Mansarde, Küche nebst sonstigem Zugehör, Wasser- und Gasleitung sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

* Marienstraße 35 ist auf den 23. Oktober eine Wohnung (Mansarde) von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Anteil am Waschhaus an eine ruhige, kinderlose Familie zu vermieten.

* Ritterstraße 4 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 sehr geräumigen, sämtlich auf die Straße gehenden Zimmern mit Mansarden, Küche, Keller, Wasserleitung, auf den 23. Oktober zu vermieten.

*7.3. Jähringerstraße 29 ist auf 23. Oktober im 3. Stock eine Wohnung mit 4 Zimmern, Kammer, Küche, Keller, Holzstall, Anteil an der Waschküche und Wasserleitung zu vermieten.

*2.2. Zirkel 12 ist der mittlere Stock, bestehend in 6 geräumigen Zimmern, Alkov, Küche mit Speisekammer, 2 Speisekammern nebst den übrigen Erfordernissen, auf 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Laden zu vermieten.

* Waldstraße 30 ist sogleich ein kleiner Laden zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Ritterstraße 4 ist ein geräumiger Laden mit Wohnung zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

*3.2. Alte Waldstraße 22 ist der 3. Stock im Vorderhaus, bestehend in 4 Zimmern, Küche,

Keller, Kammer und Holzstall, an eine ruhige Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

— Eine schöne Mansardenwohnung von 4 Zimmern, Küche u. nebst Wasserleitung ist zu vermieten. Zu erfragen Jähringerstraße 53 im untern Stock.

— Sogleich ist eine schöne Wohnung unter Glasabschluss von 4 Zimmern, Küche, Speisekammer, Mansarde u. zu vermieten und sofort zu beziehen. Näheres Ritterstraße 34, nächst der Maschinenfabrik, 2 Treppen hoch.

Mühlburg. Hauptstraße 164 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Auch ist daselbst eine Mansardenwohnung zu vermieten. 2.1.

Zimmer zu vermieten.

— Ein Zimmer, möblirt oder unmöblirt, ist sofort zu vermieten: Kriegsstraße 87 im ersten Stock.

*3.2. Steinstraße 25 sind sogleich 2 unmöblirte Zimmer, wovon das eine auf die Straße geht, zu vermieten. Auch kann daselbst Stallung für 3 Pferde und Remise abgegeben werden.

*2.2. Langestraße 127a ist im 2. Stock ein schönes, möblirtes Zimmer an 1 oder 2 solide Herren zu vermieten. Näheres zu erfragen daselbst.

*2.2. Langestraße 116 ist im 3. Stock ein schön möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension auf 1. September zu vermieten.

*2.2. Kreuzstraße 24 sind 2 Stiegen hoch 2 möblirte Wohn- und Schlafzimmer, sowie ein geräumiges, unmöblirtes Zimmer zu vermieten.

* Waldstraße 32b ist im Hinterhaus ein Mansardenzimmer sogleich oder auf 1. September zu vermieten.

* Zwei schöne, große, unmöblirte Zimmer in schönster, freundlicher Lage sind an einen ruhigen Bewohner auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Sophienstraße 3 im dritten Stock des Vorderhauses.

* Ein schön möblirtes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Schützenstraße 29.

2.1. Zwei ineinandergeschobene Zimmer, gut möblirt, sind sogleich zu vermieten. Näheres Kasernenstraße 8.

* Wilhelmstraße 16 ist ein freundliches Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 15. August zu vermieten. Näheres im 2. Stock. Ebendasselbst ist ein guter **Bettrost** zu verkaufen.

2.1. Ein möblirtes, freundliches Zimmer, auf die Straße gehend, ist an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten: Karl-Friedrichstraße 1, Eingang Zirkel, 1 Stiege hoch.

* Erbprinzenstraße 18 ist ein hübsches, gut möblirtes Zimmer auf den 1. September an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im dritten Stock.

* Jähringerstraße 34 ist ein möblirtes Parterrezimmer und ein Mansardenzimmer mit oder ohne Bett, letzteres jedoch nur an ein Frauenzimmer, sogleich zu vermieten.

*3.1. Akademiestraße 29 sind im 2. Stock zwei schöne, unmöblirte Zimmer zu vermieten. Näheres Herrenstraße 2 im 2. Stock.

* Wilhelmstraße 24 ist ein großes, unmöblirtes Parterrezimmer an eine oder zwei Personen sogleich zu vermieten.

* Waldhornstraße 2 ist ein Zimmer zu vermieten.

— Ein geräumiges, unmöblirtes Zimmer ist sogleich beziehbar zu vermieten: Kriegsstraße 106.

3.1. Waldstraße 11 ist ein kleines, möblirtes Zimmer, in den Hof gehend, auf den 15. d. M. oder 1. September zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock daselbst.

Werkstätte zu vermieten.

2.2. Mühlburg. Im Hause des Zimmermeisters Johann Golling ist eine geräumige, helle Werkstätte von 30' Länge und 4,25' Breite auf 23. Oktober zu vermieten.

Stallung zu vermieten.

3.3. Eine Stallung für 2 oder 3 Pferde nebst Dienerzimmer, Heuspeicher u. ist in der Nähe des Mühlburgerthors sogleich zu vermieten. Näheres beim Thorwart am Karlothor.

Wohnungsgejud.

3.1. Ein Herr sucht in nächster Zeit eine **elegante Gartenwohnung**, möblirt oder nicht, von 2—3 Zimmern nebst Dienerstube zu mieten. Gefällige Adressen sind sub Chiffre K. R. poste restante erbeten.

Zimmergejud.

*2.2. Ein Herr sucht ein anständiges, möblirtes Zimmer von jetzt auf 6—8 Wochen. Offerten unter G. S. gef. poste restante abzugeben.

Magazin Gesuch.

2.2. In der Nähe des Güterbahnhofes, außerhalb der Stadt, wird ein geräumiges Magazin ebener Erde zu mieten gesucht. Anträge werden Akademiestraße 34 entgegen genommen.

Dienst-Anträge.

* Es wird ein solides Mädchen, welches einer kleinen Haushaltung von 2 Personen selbstständig vorstehen und nähen kann, zum sofortigen Eintritt gesucht: Adlerstraße 38 im zweiten Stock.

*2.1. Ein Kindermädchen, welches ein Kind von 1/2 Jahr gut versorgen kann, findet sogleich eine Stelle: Schützenstraße 53 parterre.

* Ein Mädchen, welches einer guten bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann, wird sogleich nach Mannheim in Dienst gesucht. Nur solche, die gute Zeugnisse aufweisen können, mögen sich melden. Näheres bei Frau **Malsch** im kath. Schulhaus.

* Ein solides Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, wird zu Kindern gesucht. Gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuche.

* Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, nähen, bügeln und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine passende Stelle als

Zimmermädchen oder zu einer kleinen Familie. Zu erfragen Stephaniensstraße 58 im 1. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches einer Haushaltung vorstehen kann, sucht bei einer kleinen besseren Familie auf Michali eine Stelle. Zu erfragen bei ihrer Herrschaft Kriegstraße 49 a im 3. Stock.

***3.3. Schenkamme,**
eine gesunde, kräftige, wird gesucht. Näheres Waldstraße 11, 2. Stock.

Tüncher-Gesuch.
6.6. Mehrere tüchtige Tüncher finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung bei **Phil. Grohs, Spitalstraße 1.**

Tüchtige Schreiner
finden fortwährend hübsche und lohnende Beschäftigung in der Möbelfabrik von **Stöveandt & Kollmar, in Karlsruhe (Baden).** 3.1.

Justirer, Dreher und Schlosser
auf Grover & Baker-System finden bei gutem Acco d dauernde Beschäftigung bei **Knoch & Lorenz, Nähmaschinenfabrik, (L. 121) Saalfeld in Tübingen.** 3.1.

Stellenanträge
* Stellen finden für sogleich: Wirtschaftsföhrinnen und Kellnerinnen, sowie zwei gewandte jüngere Kellner. Näheres durch das Stellenvermittlungsbureau von **J. J. Müller, Langestraße 119.**

* Eine gesunde **Schenkamme** wird zu sofortigem Eintritt gesucht. Näheres Adlerstraße 24.

Näherinnen Gesuch.
*3.1. Arbeiterinnen, welche auf Flanellbenden eingearbeitet sind, können fortwährend bei guter Bezahlung Beschäftigung finden. Näheres Kamnstraße 8.

Beschäftigungs-Antrag.
Eine Arbeiterin, welche größere Partien Damen- und Herrenwäsche übernehmen kann, suche ich für dauernde Beschäftigung. **Aug. Sonntag, Weißwaaren- und Wäsche-Geschäft.**

Offene Lehrstelle.
Für einen brauchbaren, mit den erforderlichen Vorkenntnissen versehenen jungen Mann ist in meinem Geschäft eine Lehrstelle offen. Die Bedingungen sind günstig. **Aug. Sonntag, Weißwaaren- und Wäsche-Geschäft.**

Lehrlings-Gesuch.
3.1. Ein junger Mann, aus guter Familie und mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen, kann unter günstigen Bedingungen sogleich in die Lehre treten bei **Adolph Willstätter.**

Offene Lehrlingsstelle.
2.1. In unserm Hause ist für einen anständigen Jungen mit guten Schulkenntnissen eine kaufmännische Lehrstelle offen und könnte der Eintritt alsbald geschehen. **K. Schmitt & Sohn, 14 Karlsstraße.**

Ein Mädchen,
welches Willens ist, die Weißwaaren- und Wäschebranche zu erlernen, findet in meinem Geschäft eine Lehrstelle.

Aug. Sonntag, Weißwaaren- und Wäsche-Geschäft.

Stelle-Gesuch.
* Ein gebildetes Frauenzimmer, welches schon längere Zeit einem großen Hauswesen vorstand, sucht zur selbstständigen Führung eines Haushalts oder zur Erziehung von erwachsenen Kindern eine passende Stelle. Näheres Adlerstraße 27 im 2. Stock.

Monatsdienste-Gesuch.
* Ein ordentliches Frauenzimmer sucht sogleich Monatsdienste im Waschen, Bügeln und Putzen. Zu erfragen große Herrenstraße 52 im Hinterhaus links.

* Eine ordentliche Person wünscht einige Monatsdienste anzunehmen. Zu erfragen Durlacherthorstraße 53.

Beschäftigungs-Gesuche
3.2. Eine Wittve sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Auch übernimmt dieselbe Wäsche stückweise: Spitalstraße 47.

* Eine geübte Person, welche schön nähen, überhaupt gut sticken kann, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Zu erfragen Hirschstraße 27 im Hinterhaus im 2. Stock.

Empfehlung.
* Ein Schreiner empfiehlt sich im Reparieren und Poliren von Möbeln auf's Pünktlichste; schnelle und billige Bedienung wird zugesichert. Ebenfalls werden Möbel angekauft. Zu erfragen Herrenstraße 30 im Hinterhaus, 3. Stock.

Verloren.
* Verloren wurde ein goldenes Uhrengehäng mit weißem und braunem Stein im Schwimmbad zu Marxau oder auf dem Wege dahin oder zurück. Gegen Belohnung gefälligst abzugeben: Kriegstraße 112 im 1. Stock.

Ein Kettelhund
von großer Race, 1/2 Jahr alt, ist zu verkaufen: Wilhelmstraße 7 im Hinterhaus im ersten Stock.

Dung,
ein Einspänner-Wagen, wird billig abgegeben: Hirschstraße 23.

Verkaufsanzeigen.
*22. Langestraße 116 sind im 3. Stock 1 badische, 1 deutsche Fahne, 1 Marquise, 1 Kasten für eine Steinsammlung zu verkaufen.

* Ein guter Mörcher Herd, mittelgroß, ist zu mäßigem Preis zu verkaufen: Ruppurrer Landstraße 12 a im dritten Stock.

* Ein noch gut erhaltenes Kanapee mittlerer Größe ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein gut erhaltener Schienenherd sammt Bratofen und Rohr ist Umzugs halber billig zu verkaufen und kann derselbe, noch im Gebrauch befindlich, angesehen werden: Zirkel 27 im dritten Stock rechts.

* Billig zu verkaufen: ein großes, leinenes Tuch (Segel), zum Ueberbeden eines Wagens sich eignend, Zähringerstraße 84 im 2. Stock.

*21. Gebrauchte Zimmerthüren (einfache wie doppelte) sammt Futter, Bekleidung und Beschlag, Fenster (in allen Größen) sammt Rahmen und sernerer Einfassung, Lambris, Nachtladen etc. werden billig abgegeben. Zu erfragen Steinstraße 23.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei den Herren Thorwart Vandervor am Ettlingerthor und Geisendörfer am Karlsruherthor abgeben.

3.3. Frau Lazarus aus Bruchsal.

Theaterplatz zu vergeben.
* Ein halber Platz in der 1. Rangloge Nr. 3, gerade Tour, ist sogleich zu vergeben. Näheres bei Logenbeschießer Lieber, Leopoldstraße 14 a.

Unterricht auf Nähmaschinen,
Reparaturen an denselben besorgt bestens **Luise Spies, Friedrichsplatz 8.**

Privat-Bekanntmachungen.
Geschäfts-Veränderung.
4.2. Hermit die ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäft von der Waldstraße 30 in die Langestraße 102 verlegt habe. **A. Decker, Goldarbeiter.**

Wohnungsveränderung.
* Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich meine Wohnung in die Spitalstraße 45 verlegt habe. Ich empfehle mich im Klavierstimmen, insbesondere im Reparieren derselben. Gefällige Aufträge werden in der Wohnung selbst, sowie auch bei Herrn Alex. Frey, Musikalienhandlung, Karl-Friedrichstraße, entgegengenommen. **J. Sorenflo, Instrumentenmacher.**

Wohnungsveränderung und Empfehlung.
*33. Meinen geehrten Kunden und Gönnern mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich mein Geschäft von der Seminarstraße 7 in die Waldhornstraße 4 verlegt habe und bitte um geneigtes Wohlwollen. **J. P. Bayer.**

Wohnungsveränderung.
*33. Ich mache dem geehrten Publikum ergebenst die Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung - Langestraße 36 - verlassen habe und Zähringerstraße 62 eingezoogen bin, und bitte, das mir bisher geschenkte Vertrauen auch fernhin bewahren zu wollen. Karlsruhe, den 2. August 1873. **D. Brender, Bürst- und Bürstmaschinenmacher, Zähringerstraße 62.**

6.6. **Thee**

in allen Sorten wieder vorräthig bei
A. Winter & Sohn.

4.4. Die erwartete Sendung
des ächten Kindermehl's
von Henri Nestlé in Vevey und der
condensirten Milch
von der Anglo-Swiss Condensed Milk Cie.
in Cham
ist soeben in feischer Waare eingetroffen
und empfiehlt
Th. Brugier, Waldstraße 10.

Wiener Melis,
echten Colonial-Zucker,
doppelt raffinirt, ausgezeichnet zum Einmachen,
empfiehlt sehr billig
Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Neu holl. Voll-Haringe, pur
Milchner, billiger,
neue schott. Voll-Haringe,
frischer Elb-Caviar
bei **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Neue grüne Kerne,
schönste Waare,
empfiehlt **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Eau de Cologne

von
Johann Maria Farina,
gegenüber dem Laurenz-Platz,
in 1/2 und 1/4 Flaschen zu haben bei
Th. Brugier in Karlsruhe,
12.4. Waldstraße 10.

12.6. **Vegetabilischer Haar-Balsam**

von **A. Marquart** in Leipzig.
Das vorzüglichste und seit Jahren all-
gemein anerkannte bewährteste Mittel,
ergrauten Haaren die ursprüngliche Farbe
wieder zu geben, die Kopfhaut von Schup-
pen und die Haare von allem Schmutz,
welchen Del, Fett oder Wachs hinterlassen,
gründlich zu reinigen und das Ausfallen der
Haare zu verhindern.
Dieser Balsam macht alle Pommeden
und Haaröle überflüssig.
Nur acht zu 1 fl. 12 fr. die Flasche bei
Th. Brugier in Karlsruhe, Wald-
straße 10.

Cigarren

in gut abgelagerter Waare em-
pfehl
Sch. Rupp,
130 Langestraße 130.

Ph. J. Steinhäusser,

Langestraße 122,
empfiehlt den Herren Rauchern sein reich
affortirtes Lager
importirter Havana, Bremer
und Hamburger Cigarren,
Cigaretten und Tabake
in nur gut gelagerter Waare zu alten
Preisen.

Robert's Universal-Pulver

zum Bestreuen der wunden und brandigen
Stellen der kleinen Kinder à Schachtel
15 fr.

Gepulvert und als ausgezeichnet anerkannt
vom kgl. württemb. Medicinal-Collegium und
vielen Aerzten.
Zu haben bei **Th. Brugier, Wald-**
straße 10. 6.6.

B. Langwisch, Schminkefabrik,

Hamburg.
Spezialität Feinstpuder: 1/2 Schachtel 42 fr.
1/4 Schachtel 21 fr.
Dieses Pulver, als Tages- und Theater-
schminke unübertrefflich an Schminkekraft und
Haftbarkeit, wird wegen seines wohlthuenden
Einflusses auf die Haut von jeder Dame,
die ihn einmal gebrauchte, stets weiter em-
pfohlen.
Niederlage bei **Th. Brugier** in Karls-
ruhe, Waldstraße 10. 18.4.

Coilette - Seife

von
F. Wolff & Sohn,
Hoflieferanten.
Das Stück à 6 fr., 12 Stücke à 1 fl. — fr.
" " à 9 fr., 6 " " à — fl. 48 fr.
" " à 15 fr., 3 " " à — fl. 42 fr.
Jedes Stück ist mit unserer Firma versehen.
F. Wolff & Sohn.

Camphorseife,

nach Vorschrift des Hrn. Dr. Kittinger bereitet
von **A. Osterberg-Graeter, Läubingerstraße 18,**
Stuttgart.
Ungefärbtes reines Naturpräparat
dient vorzüglich bei
Rheumatischen und Gicht-Leiden,
Empfindlichkeit der Haut, Halsübel, Brust-
schwäche, wirkt belebend und stärkend.
Schugmittel gegen Hautkrankheiten.
Zeugnisse bedeutender Männer.
Für Bäder sehr empfehlenswerth.
Zu haben in Städten à 6 Loth bei
Th. Brugier, Karlsruhe,
6.6. Waldstraße 10.

Ausverkauf von Blumen

von den geringsten bis zu den feinsten. Auch
werden Blumenkörbchen und Vasenbouquets
bei mir verfertigt.
Sena Trautz, Kreuzstraße 24.

Gebrüder Röckl,

(1152) **München,**
Hof-Stearinkerzen- und Seifen-
Fabrik.

Niederlage obiger Stearinkerzen bei
W. Gutekunst,
3.3. Zähringerstraße 98.

Weißer flüssiger Leim

von **Fd. Gaudin** in Paris,
kalt zu gebrauchen in geringer Quantität; zum
Leimen von Papier, Pappdeckeln, Porzellan,
Glas etc.
Zu haben in Flaschen à 14 und 28 fr. in
der Hauptniederlage bei **Th. Brugier** in
Karlsruhe, Waldstraße 10. 30.6.

12.10. **Wanzenod.**

Dieses probate und sichere Mittel vertilgt
die lästigen Wanzen mit Brut auf
immer, ist giftfrei, erzeugt keine Flecken an
der Bettwäsche. à Flasche 18, 21 und 30 fr.
Niederlage bei **Th. Brugier, Waldstraße 10.**

Fliegentod,

von dem bekannten, gut und schnell wirken-
den, ist wieder eine neue Sendung ein-
getroffen.
Chr. Bischoff,
4.1. Zähringerstraße 58.

Orfévrerie

in starker Verschönerung:
Bestecke in diversen Formen,
Dessert- und Cafel-Messer,
Cranshirbestecke,
Vorleg-, Kaffee- und Eierlöffel,
Kaffee- und Thee-Services,
Brodkörbe,
Plateaux,
Honig- und Butterdosen
u. s. f.
empfiehlt billigt
M. Winter,
3.2. 28 Herrenstraße.

Uhren jeder Art

werden prompt und billigt reparirt bei
H. Mandelbaum,
Uhrmacher,
Waldstraße 37,
im Hause des Hrn. Schuhfabrikanten Wacker.

Papier-Wäsche

aus einer der ersten Fabriken Berlins
empfiehlt
Chr. Bischoff,
58 Zähringerstraße 58.

Leichte Unterkleider

für die wärmere Jahreszeit, bestehend in:
baumwollenen dünnen Unterjacketen,
Vicognia-Unterjacketen,
Sajet-Unterjacketen ohne Aermel,
leichte baumwollene u. leinene Tricot-Unterhosen

empfehlen bestens sortirt 2.1.
Friedrich Wirth,
Langestraße 122, Ecke der Waldstraße.

Wollene Leibbinden

empfehlen wir in großer Auswahl. 2.1.
Weiß & Kölsch.

3.2.

Louis Döring,

Ritter- und Langestraße 153, empfiehlt:

- Reise-Necessaires,
- Toilette-Taschen-Necessaires,
- Taschen-Kämme,
- Courier-Taschen,
- Reise-Tintenzeuge,
- Reise-Copie-Rollen.

Volksschulbücher

als: biblische Geschichten,
Katechismus mit Anhang,
Katechismus mit Religionsgeschichte,
Lesebuch für Volksschulen I. u. II. Theil,
Fibeln,
Religionsgeschichte,
Gesangbücher etc.

Dieselben sind in meiner Buchbinderei gut und dauerhaft angefertigt.
2.1. **Chr. Bischoff,**
58 Zähringerstraße 58.

Biergläser

in Glas und Crystall, geschliffen, gepreßt, mit und ohne Fuß, auch Bierservices bei

M. Winter,
2.2. 28 Herrenstraße.

Weinefabrikation,
feine, sowie geringere Sorten, ansehnlich und lohnend, in 12 Instruktionen. Preis 36 fr.
Adresse: A. K. Z. poste restante Karlsruhe.

Bohnenschnitzler.

Bohnenschnitzler, eigenes Fabrikat,
Bohnenabzieher, eigenes Fabrikat,
Kettigschneider, eigenes Fabrikat,
Gurken- und Krauthobel,
Kartoffelhobel,
Speiseschränke,
Patentnachtlichter, neueste,
alle Arten Kochgeschirr und
Haushaltungsgegenstände,
selbstverfertigte Kochherde

empfehlen zu billigen Preisen
Heinrich Mörch,
3.2. 22 Waldstraße 22.

Bohnenabzieher,
Bohnenschnitzler,
Kettigschneider,
Kraut- u. Gurkenhobel,
Fleisch- u. Gemüse-Hackmaschinen,
Fliegenschränke,
Speiseglocken, 4.3.
Drahtdeckel,
Drahtgewebe,
Nudelschneidmaschinen

empfehlen in großer Auswahl
Hammer & Helbling,
vormals Christ. Heidt,
Langestraße 149, gegenüber d. Museum.

Geschäftsempfehlung.

*3.2. Unterzeichneter empfiehlt sich hiermit den Herren Bierbrauern, Müllern und sonstigen Werkbesitzern zur Anfertigung und Reparatur auf Holz und Eisen in allen in meinem Fach vorkommenden Arbeiten. Besonders empfehle ich mich für Schlosser und Schmiede im Drehen von allerlei Gegenständen, als:
Stahl, Eisen, Messing u. s. w. Unter Garantie solider Arbeit, reeller und pünktlicher Bedienung bittet um geneigten Zuspruch
Mühlburg, den 4. August 1873.

Adolf Wösch,
Mechaniker und Mühlenbauer.

S Friedrichsplatz S. Musikalien-Handlung

und
Musikalien-Leih-Anstalt

von
Fr. Dört,
S Friedrichsplatz S.

Delcolorbendruckbilder und Spiegel

mit einfachen und verzierten Rahmen gegen monatliche Zahlungen von 1 fl. 12 fr. sind zu haben: Durlacherthorstraße 2, 2. Stock. *3.2

Woll-Matrakzen

in gutem Drillch à 14 fl. sind stets vorräthig bei **Joseph Eckert,** Baden-Baden.
NB. Die von mir fabrizirten Wollmatraken erfreuen sich Seitens meiner geehrten Abnehmer der besten Anerkennung.

Anzeige.

* Heute Abend empfiehlt frische Leber- und Griebenwürste
Franz Doll, Metzgermeister,
Spitalstraße 42.

Anzeige und Empfehlung.

*2.2. Wir erlauben uns, die von Herrn Bierbrauer **Kettner** übernommene Wirttschaft in empfehlende Erinnerung zu bringen und laden zu gutem Stoff Bier höflichst ein. Auch werden Koft-Herren bei uns angenommen.
Familie Pünder,
aus dem Oberland.

Stephanienbad Veiertheim.

* Auf Sonntag den 10. August wird eine gute **Musik** für Tanzunterhaltung gesucht. Heute Donnerstag zu melden bei
Koblund, Badwirth.

In der eigens erbauten Bude am Ludwigplatz

ist die gelehrte **Sunde-Familie** zu sehen. Diese Hunde sind so klein wie die Ratten und leisten etwas Besonderes, wie es noch nie von Hunden oder anderen Thieren gesehen wurde. Sie können lesen, rechnen, schreiben, Kartenspielen, Geldzählen, kennen die Würfel und jede Taschenuhr, kennen alle Landesfarben, machen Gymnastik, tanzen in Crinolinen u. s. w. (Anfang von heute Donnerstag den 7. August an). Vorstellungen von 3 Uhr bis 9 Uhr Abends. Jede Vorstellung dauert eine halbe Stunde. Das Nähere sagen die Anschlagzettel
Hochachtungsvoll empfiehlt sich
M. Dendl.

Todesanzeige.

* Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, heute früh 8 Uhr unsere innigst geliebte Gattin und Mutter, **Katharine Lehmann,** nach langem schmerzlichen Leiden zu sich zu rufen. Um stille Theilnahme bitten
Karlsruhe, den 6. August 1873.
die tieftrauernden Hinterbliebenen:
Ludwig Lehmann (Vater),
Ludwig und Luise Lehmann (Kinder).
Die Beerdigung findet Donnerstags Abend halb 7 Uhr statt.
Trauerhaus: Schwannstraße 1.

Berein Colleg.

Die Mitglieder werden gebeten, heute Donnerstags den 7. August pünktlich 9 Uhr im Lokale zu erscheinen.
Wichtige Besprechungen.
Der Vorstand.

Mittheilungen aus dem Staats-Anzeiger für das Großherzogthum Baden.

Inhalt. Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs. Die Erneuerungs- und Ergänzwahlen der beiden Kammern der Ständeversammlung betreffend.

Die Bitte des Referendärs Jakob Reinhard von Hebesheim um Aufnahme in den Anwaltsstand betreffend. Die Erneuerungs- und Ergänzwahlen der beiden Kammern der Ständeversammlung betreffend.

Mittheilungen Gesetzes- und Verordnungs-Blatt Nr. 15 vom 4. August 1873.

Inhalt. Verordnungen und Bekanntmachungen des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen: die Organisation der Handelsgerichte betreffend; des Ministeriums des Innern: die Benützung der Staatssteuerkassen zur Fertigung von Gemeindefestungsbauwerken betreffend; die Maßregeln gegen die Cholera betreffend; die Pharmacopoea Germanica betreffend; den Gewerbebetrieb im Umherziehen betreffend; Militärpflicht der Theologen betreffend; die Gewerbeordnung, hier die gewerblichen Anlagen betreffend; die Einführung der Semesterrechnung für die Vorträge und Uebungen am Polytechnikum betreffend.

Karlsruhe, den 4. August 1873. Ein Mahnungsruf!

Gegenüber den so vielfältigen Vorkehrungs- und Verhütungsmassregeln gegen die so vieler Orts auftauchenden epid. Krankheiten existirt auf dem Wege vom Karlsruhe aus nach Beierheim und zwar zwischen der ersten Eisenbahnlinie und der Stövesand'schen Fabrik (besonders an windstillen warmen Abenden) ein derartig entsephlicher intensiver Verwesungsgeruch, als ob in unmittelbarer Nähe ein Sammelplatz verfaulender Kadaver sich befände. Zugleich sei eine hierher bezügliche Stelle aus einem Feuilleton-Artikel der Frankfurter Zeitung (vorgestrige Nummer) unter dem Titel: Reinigung und Entwässerung Berlins hier angeführt, welche heist:

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

Table with 5 columns: Time, Thermometer, Barometer, Wind, and Witterung. Rows show observations for 3. Aug. and 4. Aug. at 6 AM, 12 PM, and 6 PM.

Rheinwasserwärme am 3. August, Abends, 18 Grad.

Standesbuchs-Anzeige.

Todesfälle: 5. Aug. Katharina Lehmann, alt 51 Jahre, Ehefrau des Holzbofaußers Lehmann. 6. „ Verika, alt 4 Monate 13 Tage, Vater Schuhmachermeister Herz.

S. d. G. Karlsruhe, den 4. August. (Sitzung des Gemeinderathes unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter. Schluss.) Der Vorsitzende theilt mit, daß am 27/29. d. M. dahier eine Bionierkompagnie einquartiert werden wird. Es wird beschlossen, hiemit, wenn möglich, die Einwohnerschaft nicht zu belästigen, sondern in Wirthshäusern Quartiere zu beschaffen. Von Großh. Bezirksamt wird eröffnet, daß auf seinen Antrag das Großh. Ministerium des Innern den §. 7 des hiesigen Ortsstatuts, die Einquartierung im Frieden betreffend, gestrichen, im Uebrigen demselben die Genehmigung erteilt habe. Der §. 7, wie er von den Vertretern der staatsbürgerlichen Einwohner und vom Bürgerausschusse festgesetzt wurde, hat gelautet: „Jeder Quartierpflichtige hat, sobald er seine Wohnung wechselt, bei der Einquartierungskommission hiervon Anzeige zu machen. Im Unerlässungsfalle hat er zu gewärtigen, daß die ihn betreffende Einquartierung — ohne weiter nach seiner dormaligen Wohnung zu forschen — auf seine Kosten im Wirthshaus untergebracht wird. Gleiche Verpflichtung mit gleicher Wirkung liegt dem Hauseigentümer ob.“ Das Ministerium sagt: „Sollte im einzelnen Falle ein Wohnungswechsel der Polizei nicht angegeben und die neue Wohnung nicht sofort zu ermitteln sein, so wird die im §. 7 des Ortsstatuts beanspruchte Befugniß dem Gemeinderath schon nach allgemeinen Rechtsgrundsätzen zweifellos zustehen.“ Der Plan für die Mauer um den Krankenhausgarten wird genehmigt. Der Hilfsdiener beim Gemeinderath Leopold Kappler wird zum Stadtdiener ernannt. Auf eine Eingabe von Angrenzern der Marienstrasse erfolgt die Verfügung an das städtische Wasser- und Straßenbauamt, die Marienstrasse bis zur Weiterstrasse fortzuführen. Die neu ernannten Hauptlehrer an der Augustenhardt'schen Schule an der H. evangelischen Stadtschule zeigen ihren Dienstantritt an. Für Herstellung von Dienervohnungen in den Volksschulen wird Vorlage an den Bürgerausschuss behufs Genehmigung der erforderlichen Mittel beschlossen. Der Vorsitzende theilt mit, daß seit einigen Tagen das Gas bereits im neuen Gaswerke erzeugt werde.

Die Baucommission legt das Baugenehmigungsgesuch für das neu zu erbauende Hand-Pulvermagazin vor, welches hart an die nördlich vom neuen Friechehof ziehende städtische Straße zu stehen kommen soll. Der Gemeinderath beschließt, Antrag auf größere Entfernung des Baues von dem Wege zu stellen.

Frankfurter Gold-Curse am 5. August 1873. Table with columns for currency type (e.g., Preussische Friedrichsd'or, Pistolen), price in S. and Kr., and bank discount rates.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 7. Aug. III. Quart. 74. Abonnementsvorstellung. Ein Glas Wasser. Lustspiel in 5 Akten nach Scribe von Cosmar. Anfang halb 7 Uhr. Freitag den 8. August. Theater in Baden. Ein Glas Wasser. Lustspiel in 5 Akten nach Scribe von Cosmar. Anfang 7 Uhr. Bemerkungen auf nummerirte oder Lagenpläne wollen gest. persönlich oder schriftlich unter Anlage einer Correspondenzkarte bei Großh. Hoftheaterverwaltung gemacht werden.

Mein Bibeldapot befindet sich nicht mehr Waldstraße 62, sondern Herrenstraße 60. Chr. Weisser, Dbercolporteur.

Wohnungsveränderung und Geschäftsempfehlung. Chr. Bischoff, Buchbinderei und Papiergeschäft, Zähringerstraße 58. Unter vorstehender Firma führe ich nun das seit 1868 in meinen Besitz übergegangene Geschäft von F. Eisen, Zähringerstraße 62. Zu fernerm geneigten Wohlwollen mich bestens empfehlend, bitte ich, meiner Buchbinderei sowie dem Schreibmaterialgeschäft bei vorkommendem Bedarf Ihre werthen Aufträge zuzuwenden. Chr. Bischoff, Zähringerstraße 58.

Mein Pelzwaaren-, Hut- und Mützenlager befindet sich nunmehr Herrenstraße 18, nächst der Langenstraße.

H. Stütz, Kürschner.

3.3.

Nienhaus'sches Kaffee-Extract

3-4 Theelöffel voll, mit kochendem Wasser gemischt, geben sofort eine Tasse vorzüglichen Kaffee.

Ganze Flaschen und Büchsen 42 fr., halbe Flaschen 21 fr.

6.4.

Zu haben bei Th. Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Kassenschrank-Lager,

Jähringerstraße 98, gegenüber dem Rathhaus.

Patentirte feuer- und diebstahlsichere Kassenschränke aus der Fabrik E. Freyseng in Mannheim hält zu Fabrikpreisen auf Lager und ladet zu gefälliger Ansicht ein

(1137)

der Agent: W. Gutekunst,



Nähmaschinen

aller bewährten Systeme unter Garantie und Zahlungs-Erleichterung, feinstes harzfreies Maschinenöl,

sowie Nadeln, Garn, Seide und Apparate empfiehlt

die Nähmaschinen-Fabrik Junker & Ruh

in Karlsruhe, Sommerstrich (verlängerte Sophienstraße).

Lager in der Stadt: Ecke der Wald- und Langenstraße (im ehemaligen Römischen Kaiser).

Muhrkohlen und Brennholz.

Fettschrot, Schmiedekohlen und Stückkohlen guter Qualität empfehle aus dem Schiff zu möglichst billigem Preis:

3.2.	Buchenscheitholz per Klafter	29 fl. — fr.
	" " klein gemacht,	31 fl. 30 fr.
	Forenscheitholz " " klein gemacht,	17 fl. 30 fr.
	" " " " klein gemacht,	20 fl. — fr.
	Eichenklöschchen " " " " " " " "	20 fl. — fr.

frei vor's Haus geliefert.

Philipp Bomberg,

Akademieplatz 3.

Gef. Aufträge nehmen auch entgegen die Herren:

Ferd. Strauß, Langestraße 119,
Fried. Schmidt, Jähringerstraße 1.

Fremde.

Zu hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Ehrlich, Kfm. v. Kassel.
Fleischmann, Kfm. v. Speier. Daum, Kfm. v. Straßburg. Schunke, Kfm. v. Paris.
Deutscher Hof. Neumann, Kfm. v. Köln. Feudenreimer, Kfm. v. Freiburg.
Deutscher Kaiser. Kugel, Kfm. v. Ettlingen.
Englischer Hof. Heinrich, Priv. von Java.

Bo. del u. Imhof, Kfm. v. Nürnberg. Gerlein u. v. Gerlach, Priv. v. Wien. Müller, Kaufm. v. Berlin. Niefer, Priv. v. Regensburg. Wolf, Kfm. v. Bielefeld. Mayer, Kfm. v. Köln. v. Waid m. Kam. v. Reut. York. Wülkelt, Priv. v. Bonn. Walter m. Frau v. New-York. Le y, Kaufm. v. Berlin. Herrmann. Bankier von Hamburg. Wergel, Priv. aus Amerika. Stöcker, Priv. v. Chemnitz. Perisola u. Tiramo, Priv. v. Turin. Merquette, Priv. von Paris. Feil, Fabr. v. Offen. Morgen, Kfm. v. Hanau.

Erbrüngen. Dr. Kroupel, Part. aus Ungarn. Lotter, Intendanturath von Spinal. Reichenberg m. Frau v. Anna. Frau Brach v. St. Johann. Leinger, Priv. v. Mainz. Weinstock, Kfm. v. Leipzig. Hertel m. Frau v. Amerika. Leonhardt, Priv. v. Köln. Jenzwood a. Gnalond. Korn, Kfm. v. Leipzig. Balols, Priv. v. Genf.

Geist. Hohenjos, Kaufm. v. Heidelberg. Köster, Priv. v. München.

Goldener Adler. Elfsola, Kaufm. v. Breslau. Großbein Kfm. v. St. Peter. Strauch, Gymnasialdirektor m. Kam. v. St. Petersburg. Sedelmeier v. Freiburg. Leis Boutechniker m. Frau v. Mannheim. Huber, Kfm. v. Jülich. Trautwein, Kfm. v. Schiltach. Jäger, Kaufm. a. d. Schwiz. Diebitz, Direktor v. Wien. v. Stengel, Prof. v. Heidelberg. Boswinkel, Kfm. v. Wetten. Martbaler, Kfm. v. Jülich. Geis, Kfm. v. Griesenland.

Goldener Karpfen. Indre, Organist u. Hoib, Lehrer v. Wakra. Rudino, Stud. v. Leipzig.

Grüner Hof. Is. Isohn m. Kam. v. Frankfurt. Oppenheim, Part. v. Berlin. Arnold, Part. v. Mannheim. Ettrich m. Kam. von Frankfurt. Kleiner m. Sohn v. Schopshelm. Gottwald, Part. v. Offenburg. Krige m. Kam. v. Halberstadt. v. d. Goltz, General m. Kam. v. Berlin. Bis Gamberique a. England. Horn, Prof. v. Neuchatel. Dr. Babo m. Kam. aus Lie land. Altmannberger, Kaufm. von Reicholsheim. Eugenie m. Kam. v. Gbalons. Wapossant m. Frau. Kelm's. Sohn, Part. m. Frau v. Hebburg. Waigel, Priv. v. Frankfurt. Dr. Rinburg v. Frau v. Gbour de Kordé. v. Kisten v. Amsterdam. Keil m. Kam. v. Aehnheim. Rosiak m. Kam. v. Ut eht. Schwägel, Part. v. Kempten. Kupper, Hotelbes. von Eberfeld. Rouer m. Frau v. Stuttgart.

Hotel Große. Escher, Präsident v. Jülich. Wette, Fabr. v. Röhrenbach. Martins Fabr. m. Frau von Freiburg. Kromelt u. Esch. fl. v. Frankfurt. Sommer, Kfm. v. Leipzig. Sohn, Kfm. v. Köln. Waier u. Bo. hart, Kfm. v. Berlin. Schwarg, Kfm. v. Eberfeld. Schöngen, Rent. m. Bruder a. Amerika. Reichsbach, Kfm. v. Waldstut. Grune Kfm. v. Eberfeld. Gossling, General-Consul m. Sohn v. Freiburg. Ischudi-Merlan, Rent. v. Glarus. Jähr, Apotheker u. Genario, Kaufm. v. Werthheim. Steinh. Kalkbrenn. v. Berlin. Schwarz, Kaufm. v. Eberfeld. Garnier, Kaufm. v. Gontanz. Gerod, Rent. v. Frankfurt. Robert, Rent. v. Klage. Eberstach, Kfm. v. Reimscheid. Karopolsky, Rent. a. Kustard. Herrmann, Kfm. v. Leipzig.

Hotel Stoffleth. Frau v. Kleist, Ettsiedame v. Düsseldorf. Frau Waier v. Frankfurt. Spis, Kfm. v. Berlin. Boller, Kfm. v. Stuttgart. Holz, Kfm. v. Mannheim. Gertel, Kfm. v. Jülich. Müller, Kfm. v. Bessig. Schubmocher, Kfm. v. Kaufmann. Kuhlmann, Eisenbahn-Bataillon-D. f. J. von Nürnberg. Schred, Kfm. v. Basel. Weider, Kfm. v. Eberfeld. Partmann, Kfm. v. Speier. Bach, Buchb. v. Stuttgart. Köhlin, Kaufm. von Freiburg. Waldmann u. Cyfried, Kfm. v. Mannheim. G. Schulz u. K. Schulz, Dr. med. v. Wien. Herzung, Oberlehrer von Gossel. Emmel, Kfm. v. Mannheim. Scheidewantel, Kfm. v. Gdrieh. Böker, Kfm. v. München.

Raffauer Hof. Dreyfus, Kfm. v. Lehr. Karlsruhe, Kfm. v. Zittingen.

Prinz Waz. Kreyler, Pfarrer m. Frau v. Gessl. Frau Junot v. Weh. Hirsch, Kaufm. v. Stuttgart. Fleumer, Kaufm. v. Dresden. Fischer m. Kam. von Stuttgart. Lisch, Apotheker v. Eppingen. Müller, Kaufm. v. Darmstadt. Paul, Kaufm. v. Frankfurt. Henster, Kfm. v. Kiegel. Bechtel, Kaufm. von Eich. Schneider, Fabr. v. Plaur. Frau Rosel v. Philadelphia. Frau Kerstein v. Köln. Wüblin, Kaufm. von Gmünd. Frau Siegel von Bruchsal Engelhard m. Frau v. München. Rubin, Kfm. v. Pests. Herzmann, Kfm. v. Frankfurt. Hiller, Kfm. v. Gfurt. Stein, Kfm. v. Weisburg.

Prinz Wilhelm. Heib, Proprietaire und Frau Brulte v. D. leoné. Vater v. Düsseldorf.

Rothes Haus. Rutule, Ka. r. v. Hall. Weiss, Kfm. v. Stuttgart. Frau Genter m. Schweser v. Frankfurt. Stahl, Kaufm. v. Mannheim. Weis, Fabr. v. Frankfurt. Frau Heilig v. Hamburg. Seemann, Bäcker v. Mainz.

Silberner Anker. Schopf, Kfm. v. Sinsheim. Sonne. Huber, Prof. v. Baden. Giff, Kfm. v. Freiburg.

Weißer Löwe. Müller, Kaufm. von Heidelberg. Berner, Biech v. Taubertshofheim.

Wochengottesdienst. Donnerstag den 7. August 1873, Abends 6 Uhr, in der kleinen Kirche: Herr Hofprediger Doll. Ueber die gesellschaftlichen Pflichten: 1. Freundschaft.

Druckt und gedruckt unter Verantwortlichkeit des Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.